



## Montageanleitung für Einschraubspikes

(Copyright© Text & Bilder: Wolfgang Busch 2015 - 2017)

Diese Anleitung gilt für alle Spikegrößen und Kunststoffbeschlüge/Hufschuhe/Schuhe.

### 1. Auswahl der richtigen Spikegrößen

Der Spike ist so zu wählen, daß er bei richtiger Montage nicht durch die Sohle des Schuhs oder Beschlages durchdrückt.

**Größe "L":** geeignet vor allem für Kunststoffbeschlüge, Mindest-Beschlagdicke im Bereich der Spikes 12-13mm

**Größe "M":** geeignet vor allem für Hufschuhe, Mindest-Sohlenstärke des Schuhs im Bereich der Spikes ca. 10mm

**Größe "X":** geeignet für Schuhe, Reitstiefel etc...Mindest-Sohlenstärke 8-9mm

In Einzelfällen kann bei gebrauchten Beschlügen oder Schuhen auch die nächst kleinere Spikegröße verwendet werden, dies führt jedoch in der Regel zu geringerer Haltbarkeit des Spikes im Material.

### Ausnahmefall Duplo - Kombibeschlág:

Hier werden normalerweise die Spikes der Größe "L" eingesetzt.

Wenn Spikes jedoch direkt über dem Metallkern montiert werden sollen, sind dazu nur die Spikes der Größe "M" geeignet.

### 2. Benötigte Werkzeuge und Material

- Marker zum Anzeichnen, je nach Farbe des Beschlages oder Schuhs in schwarz oder weiß

- Akkubohrer/-schrauber mit Drehzahlregelung

- passender Montageaufsatz für Einschraubspikes



- Holzbohrer mit Zentrierspitze, für Spikegrößen "M" und "L" in 5mm Durchmesser, für Spikegröße "X" in 3mm



- Einschraubspikes



### 3. Vorbereiten von Schuh oder Beschlag

Je nach Größe des Beschlages/Schuhs sind ca. 8 bis 10 Spikes erforderlich, um sowohl einen sicheren Tritt auf rutschigen Untergründen als auch eine möglichst geringe Belastung der einzelnen Spikes zu erreichen. Bei stabilen Beschlägen wie beispielsweise dem Duplo- Kombibeslag können wahlweise auch nur im Zehen- und /oder Trachtenbereich Spikes eingesetzt werden.

- zunächst wird die Position jedes Spikes auf der Unterseite des Schuhs oder Beschlages markiert:



**Wichtig: Die Spikes sollten unbedingt im Bereich unterhalb des Tragerandes des Hufes montiert werden, auf keinen Fall jedoch zu weit innen, unter der Hufsohle! Gleichzeitig ist darauf zu achten, daß genügend Materialüberstand nach aussen verbleibt, um ein Ausreißen der Spikes zu verhindern.**

- für jeden Spike wird mit dem Holzbohrer ein flaches Loch (ca. 1-2mm tief) vorgebohrt. Diese Bohrung dient lediglich dazu, den Spike sicher ansetzen zu können!



#### 4. Montage der Spikes

- der Spike ist fest in den Montageaufsatz einzudrücken, so daß die beiden Zapfen des Werkzeuges sich etwas in den beiden Nuten des Spikes verklemmen.



- nun wird der Spike mit der Spitze des Gewindes genau in die Bohrung eingesetzt



- der Spike wird vorsichtig **senkrecht mit Druck, aber geringer Drehzahl** in den Beschlag/Schuh eingedreht



**Wichtig: Die Spikes müssen soweit eingedreht werden, daß nur noch der kleine Hartmetallstift über die Oberfläche des Beschlages oder Schuhs übersteht! Falls sie nicht weit genug eingedreht wurden, besteht erhöhte Gefahr des Ausreissens der Spikes, aber auch erhöhte Verletzungsgefahr für das Tier!**



*Falsch montiert: der Spike steht viel zu weit über die Beschlagsoberfläche und reisst leicht aus!*



*Richtig montiert: nur der Hartmetallstift steht vor...*

## 5. Ersatz verlorener Spikes

Bei starker Belastung auf harten Untergründen können einzelne Spikes verloren gehen. Sie sind meist einfach zu ersetzen, indem ein neuer Spike in die alte Bohrung eingeschraubt wird.

Lediglich im Falle, daß diese Bohrung stark ausgefranst oder ausgerissen ist, muß in ausreichendem Abstand davon eine neue Bohrung gesetzt werden.